

Newsletter zur Themenkonferenz am 5. April



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute den ersten Newsletter zum Zukunftsprozess Stadt-KIRCHE-Zukunft in diesem Jahr. Seit dem letzten Newsletter ist einiges passiert. Vor allem die Arbeit in den neun Arbeitsgruppen ist vorangeschritten, so dass wir auf die Ergebnisse und Vorschläge gespannt sein dürfen. Sie werden bei der Themenkonferenz am 5. April präsentiert werden. Außerdem hat Erzbischof Stephan den Kirchenentwicklungsprozess pastoral 2030 gestartet. Dieser Prozess könnte inhaltlich durch die Überlegungen aus Stadt-KIRCHE-Zukunft gefüllt werden. Auf den ersten Blick passen beide Prozesse sehr gut zueinander. Trotz dieser Prozesse bleiben viele Unsicherheiten, die sich aus den zahlreichen Veränderungen in unserer Kirche, aber auch in unserer Gesellschaft ergeben. Alle diese Zukunftsüberlegungen sollten nicht weitergeführt werden, ohne sich mit der MHG-Studie zum Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch Kleriker zu befassen. Auch dazu gibt es einige Infos in diesem Newsletter.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Veränderungsprozesse innerhalb der Kirche weiterhin konstruktiv begleiten.

Herzliche Grüße aus dem Stadtdekanat Mannheim

Ulf Günnewig

Stadt-KIRCHE-Zukunft...

Themenkonferenz am 5. April

Bei der Themenkonferenz am 5. April von 17:00 bis 21:00 Uhr werden die derzeit tätigen neun Arbeitsgruppen ihre Vorschläge, Prototypen und Ergebnisse präsentieren. Es besteht Gelegenheit, darüber zu diskutieren. Außerdem wird besprochen, wie es in der Stadtkirchenentwicklung weitergehen wird. Dabei geht es auch um die Verknüpfung mit der Kirchenentwicklung pastoral 2030. Wenn Sie an der Themenkonferenz teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte **bis zum 31. März** online an. Das erleichtert dem Dekanat die Vorbereitung der Konferenz. Die Teilnahme ist nur an die Voraussetzung geknüpft, dass Sie die Zukunft der Katholischen Kirche in Mannheim mitgestalten möchten.

Zur Anmeldung gelangen Sie hier...

MHG-Studie zum Missbrauch durch Kleriker

Im September letzten Jahres wurde die von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebene Studie vom Forschungskonsortium aus Mannheim, Heidelberg und Gießen (MHG) veröffentlicht. Deutlich wurde darin, dass die Strukturen der Katholischen Kirche den Missbrauch durch Kleriker begünstigt haben und auch gegenwärtig weiterhin begünstigen. Es handelt sich nicht um ein Thema der Vergangenheit! Gerade im Blick auf die Kirchenentwicklung pastoral 2030 sollte überprüft werden, inwiefern diese gefährlichen Strukturen aufgebrochen werden. Die Alleinstellung des Klerus wird nach den jetzt vorliegenden Entwürfen im Arbeitspapier jedenfalls nicht verändert.

Zu den Ergebnissen der MHG-Studie...

Kirchenentwicklung Pastoral 2030

Erzbischof Stephan hat das Projekt zur Kirchenentwicklung gestartet, das sich in die Teilprojekte Pastoral und Verwaltung 2030 aufteilt. Seit Anfang Februar liegt zum Teilprojekt Pastoral 2030 ein Arbeitspapier vor. Darin werden Eckpunkte beschrieben, wie die Pastoral in der Erzdiözese Freiburg gestaltet werden soll. Leider ist nicht bekannt, wer an dem Arbeitspapier mitgewirkt hat. Auch ist im Moment noch nicht bekannt, welche Beteiligungsmöglichkeiten es in dem Prozess konkret geben wird bzw. wann es sie geben wird. Als auffälligstes Merkmal im Arbeitspapier ist sicherlich zu benennen, dass Erzbischof Stephan die 1057 Pfarreien in der Erzdiözese auflösen und ca. 40 Pfarreien (neu) bilden möchte. Kriterium dafür ist die in Zukunft vermutete Zahl der Priester, die eine solche Pfarrei (neu) leiten können.

Hier gelangen Sie zum Internetauftritt des Kirchenentwicklungsprozesses...

Impressum

Ulf Günnewig

Dekanatsreferent, Dipl.-Theologe

Supervisor DGSv/ Coach DGSv

A4,2 – 68159 Mannheim

Telefon: **neu** +49 (0) 621 300 85 103

dekanatsreferent@kathma.de

www.kathma.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)